

»»» Ein paar Worte vorweg

Ein wenig früher erscheint unser Newsletter dieses Mal. „Schuld“ ist die Bundesversammlung. Der liegen viele Anträge aus dem Fachbereich vor; der wichtigste ist der der Jahresaktion 2010. Um den Delegierten der Bundesversammlung aber nicht nur die Versammlung, sondern auch die Arbeit des ganzen Fachbereich „schmackhaft“ zu machen, erscheint dieser Newsletter dort auch als Sonderausgabe in Papierform. Nun aber viel Spaß beim Lesen und gute Beratungen!

Neues aus der DPSG

Jahresaktion 2010

Im Jahr 2010 kommt die nächste gemeinsame Jahresaktion mit der Asociación de Scouts de Bolivia (ASB). Die Jahresaktionsgruppe war bereits sehr fleißig und hat schon vieles vorbereitet:

Motto

Der 73. Bundesversammlung in Ortenberg liegt der Antrag zur Jahresaktion 2010 vor. In dem ist auch das Motto benannt: „Tenemos derechos – Wir sind Rechthaber!“ Gemeinsam mit unseren bolivianischen Freundinnen und Freunden wollen wir ein ganzes Jahr lang zu den Kinder- und Jugendrechten in Deutschland und Bolivien arbeiten. In Deutschland soll dies beispielhaft an vier ausgewählten und den Stufen zugeordneten Rechten passieren.

Projekte in Bolivien

Auch unsere Partner in Bolivien waren bereits fleißig. Sie haben uns bereits mehrere Projekte benannt, die sie im Rahmen der Jahresaktion durchführen wollen. Dabei geht es vor allem um die Stärkung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und eine Aufklärung darüber, welche Rechte ihnen zustehen und wie sie diese einfordern können.

Multiplikatorenwochenende

Die Jahresaktionsgruppe veranstaltet vom 6. bis 8. November 2009 ein Multiplikatorenwochenende, bei dem alle interessierten Leiter lernen können, was Pfadfinden in Bolivien bedeutet, was die Kinderrechte sind und wie es um deren Umsetzung in Deutschland und Bolivien bestellt ist, was für die Jahresaktion alles geplant ist und wie man diese Themen in den Verband trägt.

Es ist angedacht, dass aus jeder Diözese mindestens eine Person teilnimmt, die dann auch bereit ist, für die Jahresaktion in der Diözese Werbung zu machen. Wer sich für die Jahresaktion interessiert und vielleicht auch am Wochenende teilnehmen will, erfährt alle Neuigkeiten in diesem Newsletter.

Für das Wochenende ist auch der bolivianische Botschafter angefragt.

Heft und Homepage

Keine Jahresaktion ohne Jahresaktionsheft – und seit längerer Zeit auch nicht mehr ohne Jahresaktionshomepage.

Im kommenden Jahr sollen vor allem die Vernetzungsmöglichkeiten des Internets genutzt werden, um unsere bolivianischen Freunde auch „live“ im Netz zu treffen. Dafür sollen bestehende Communities in die Homepage implementiert werden.

Jahresaktionsartikel

Im Rahmen der Jahresaktion wollen wir auch den Fairen Handel als ein gelungenes Instrument zur Stärkung der

Kinderrechte in den Mittelpunkt stellen. Es wird faire und natürlich leckere DPSG-eigene Schokoladentafelchen sowie einen DPSG-Kaffee geben. Die Grundlage für die Schokolade bilden die „Schokoletter“ der gepa – hier ein Beispiel:



Um die Mindestabnahmemengen der Schokotafelchen einhalten zu können, bauen wir auf die Unterstützung der Diözesen und der Leser dieses Newsletters. Überlegt doch bitte, zu welchen Veranstaltungen Ihr die faire Jahresaktionsschokolade verkaufen oder verschenken könnt! Für 'Großabnehmer' wird es besondere Konditionen geben, die deutlich unter dem Ladenpreis der Schokolade liegen, aber immer noch die Jahresaktion unterstützen. Des Weiteren stehen wir im Kontakt mit einem Projekt, das faire Handarbeitsartikel für uns produziert. Bisher planen wir, Pfadfinder-Fingerpüppchen und Handytaschen anzubieten.

Wettbewerb

Zum Start der Jahresaktion wird ein Wettbewerb angestoßen, bei dem Gruppen aus Deutschland und Bolivien digitale oder analoge Collagen und Fotos einreichen können, die eines oder mehrere Kinderrechte symbolisieren. Die Preise werden von einer Jury nach Stufen verliehen. Mehr dazu in diesem Newsletter und der „mittendrin“.

Rückbegegnung

Nachdem eine große DPSG-Truppe im letzten Sommer in Bolivien war, möchten wir gerne unsere Partner im Jahr der Jahresaktion zu uns nach Deutschland einladen.

Ein genauer Termin wird zurzeit noch mit den Bolivianern abgestimmt. Bolivienbegeisterte und andere sind herzlich eingeladen, sich an der Vorbereitung oder auch „nur“ an der Begegnung zu beteiligen. Meldungen bitte an internationale-gerechtigkeit@dpsg.de.

Entwicklungspolitisches Wochenende für Rückkehrer

Der Bundesarbeitskreis veranstaltet vom 20. bis 22. November 2009 in Westerlo ein Entwicklungspolitisches Wochenende. Besonders eingeladen sind Rückkehrerinnen und Rückkehrer von Freiwilligendiensten in aller Welt aber natürlich auch alle anderen Interessierten. Eine Ausschreibung mit weiteren Informationen folgt. Nähere Infos gibt es vorab auch unter internationale-gerechtigkeit@dpsg.de.

Arbeitshilfe Kritischer Konsum

Seit der Bundesversammlung 2007 beschäftigt das Thema kritischer Konsum die DPSG. Im Laufe der Diskussionen und Auseinandersetzungen ist vielen Pfadfinderinnen und Pfadfindern vor allem eines klar geworden: Als Verbraucher haben wir eine gewisse Macht, die wir nutzen können: Wir müssen uns für faire Arbeitsbedingungen und den Schutz der Umwelt eintreten! Der Schlüsselbegriff



»» dazu heißt kritischer Konsum. Um ein bisschen Licht in das Dickicht von Themen zu bringen, die zu diesem Thema gehören, hat der Bundesarbeitskreis Internationale Gerechtigkeit eine Arbeitshilfe erstellt. Diese beleuchtet verschiedene Themen (Kleidung, Ernährung, Papier, Verkehr, Geldanlagen, Medien, Energie und Strom), gibt aber auch konkrete Vorschläge für Gruppenstunden und Lager. Die Arbeitshilfe geht allen Stämmen mit dem nächsten Versand zu, sie steht aber auch online unter www.dpsg.de → Stufen & Themen → Internationale Gerechtigkeit → Themen und Praxistipps
http://www.dpsg.de/aktivdabei/inge/themen_praxistipps zur Verfügung.

Neues von unseren Partnern

Ruanda:

Rückbegegnung der Nationalleitung

Im Jahr 2007 hat eine größere Gruppe aus der DPSG unsere Partner in Ruanda besucht, und im vergangenen Sommer waren Saskia Scholten und Sebastian Frieze (BAKIG) zu Gesprächen in Ruanda. Nun findet über die Bundesversammlung und Pfingsten eine kleine Rückbegegnung statt. Jean-Paul Gashayija (aktueller Nationalvorsitzender) wird gemeinsam mit Aline Dukuze und Daniel Udatinya für knapp zwei Wochen bei uns zu Gast sein. Auf der Bundesversammlung werden sie mit dem (neuen) Bundesvorstand zusammenkommen und zu Pfingsten in Westernohe Workshops mit ruandischen Spielen anbieten. In der Woche dazwischen besuchen sie das Lager des Stammes „Bruder Klaus“ aus Konstanz.

Während ihrer Zeit hier sollen auch die Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Projektes von Kira Rwanda diskutiert werden.

Benin

Brieffreundschaften

Der Aufruf zur Aufnahme von Brieffreundschaften mit beninischen Pfadfindern im letzten Pfadi-Teil der „mittendrin“ wurde sehr gut angenommen. Knapp 20 Zuschriften erreichten das Bundesamt, von wo aus sie nun weitergeleitet werden.

Entwicklungspolitisches

Neues aus dem Aktionsbündnis gegen Aids

Weltweit leben 33 Millionen Menschen mit dem HI-Virus. 10 Millionen von ihnen benötigen dringend die lebenswichtigen Aids-Medikamente, um zu überleben. Doch nur 3 Millionen bekommen sie.

Aber es gibt ein Versprechen der Vereinten Nationen. Demnach sollen alle Aids-Kranken bis Ende 2010 medizinisch versorgt werden.

Setze Dich mit dafür ein, dass die Länder der Vereinten Nationen ihr Versprechen halten!

Das Aktionsbündnis gegen Aids hat eine Kampagne gestartet, um darauf hinzuwirken, dass allen HIV-Infizierten eine Behandlung mit Aidsmedikamenten ermöglicht wird. Auf der Homepage gibt es ein Flashspiel und eine Online-Unterschriftenaktion:

<http://www.aids-kampagne.de/kampagne>

Coca-Cola-Dialog

Am 1. April kamen Vertreter der katholischen Jugendverbände zum dritten Mal mit Coca-Cola Deutschland in Düs-

seldorf zusammen. Dabei konnten wieder gute Fortschritte erzielt werden:

Nach den inzwischen vorliegenden Ergebnissen der ILO-Studie (zum Download unter: <http://www.dpsg.de/aktionen/cocacola/>) und einem Besuch vor Ort, hat Coca-Cola Verbesserungsnotwendigkeiten in Kolumbien eingeräumt. Die Coca-Cola Deutschland GmbH will sich aktiv daran beteiligen. Für die Situation in Indien ist die KLJB in enger Abstimmung mit ihren Partnern dort im Austausch mit Coca-Cola.

Der Bundesversammlung der DPSG liegt ein Antrag zum grundsätzlichen kritischen Konsum und dessen entscheidenden Kriterien vor.

Aktionsideen

Die Schokobox

Alle, die mit Kindern zwischen acht und zwölf Jahren zum Thema Kakao und Schokolade aus Fairem Handel arbeiten, können sich jetzt freuen! In der Schokobox sind viele spannende Infos, Methoden, Spiele und ganz aktuelle Fotos rund um's Thema Kakao und Schokolade aus Fairem Handel.

Die Bestandteile der Schokobox sind:

- Praxisbuch „Alles Schoko oder was?“
- CD-Rom mit Vorlagen, Arbeitsblättern, Fotos
- Spiel „Die Schokodetektive“ mit Spielplan, Spielfiguren und Karten
- Comic: „Bruno und Alberto“

Die Schokobox ist für 15€ zzgl. Versandkosten bei der GEPA bestellbar: zba@gepa.org. Die Artikelnummer lautet: 890 18 92. Für Rückfragen: Fair Trade e.V., Tel.: 0202 266 83 – 561 oder –14. Weitere Infos:

www.fair4you-online.de.

Kostenbeteiligung für Aktionen zur „Fairen Woche“

Für Aktionen rund um die Faire Woche 2009 (14. – 27. September) können DPSG-Gruppen bis zum 31. Mai 2009 einen Zuschuss in Höhe von 75% (max. 2.000 €) beantragen.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen, aber noch keine gute Idee, findet Aktionsvorschläge unter <http://www.fairewoche.de/aktiv.html>. Weitere Informationen zum Antragsverfahren gibt es im Bundesamt oder bei info@fairewoche.de.

Gut Pfad!

Euer BAKIG

